

**Zeitschrift:** Am häuslichen Herd : schweizerische illustrierte Monatschrift  
**Herausgeber:** Pestalozzigesellschaft Zürich  
**Band:** 35 (1931-1932)  
**Heft:** 10

**Buchbesprechung:** Bücherschau

**Autor:** [s.n.]

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 03.04.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

dern auch für den kindlichen Organismus begleitet sei. Was den Einfluß des Rauchens auf das Nervensystem betrifft, so ist Dr. Johnson der Meinung, daß das Rauchen eher beruhigend als erregend wirkt. Auf Grund seiner mehr als dreijährigen Studien über die Wirkung des Tabakgenusses auf den menschlichen Organismus ist der amerikanische Arzt der Überzeugung, daß die Wirkung des Rauchens eine vorwiegend örtliche ist, das heißt in erster Linie auf der

Schleimhaut des Rachens, weniger häufig und deutlich auf der Schleimhaut von Kehlkopf und Luftröhre sich auswirkt. Die Annahme, daß Rauchen zu Tuberkulose disponiert, wird durch die Tatsache widerlegt, daß der Tabakgenuß in den letzten 15 Jahren in ungeheurem Maße zugenommen, die Tuberkulose aber innerhalb derselben Zeit eine ebenso bedeutende Abnahme erfahren hat.

## Bücherschau.

E. G. Mit Nachdruck sei hingewiesen auf drei schöne, sehr preiswerte Bändchen des Verlages F. P. Vachem, Köln.

Jos. M. Velter: Australien kreuz und quer. Hübsch gebunden Fr. 4.70.

Jos. M. Velter: Wölfe, Bären und Banditen. Gebunden Fr. 4.70.

Werner Heinen: Der braune Tod. Roman eines Wieselers. Preis geb. Fr. 5.90.

Velter bringt in seinem spannend geschriebenen Australien-Büchlein Schilderungen zweier Deutschen, die zu Pferd und Auto den Kontinent zweimal durchqueren. Vielfarbige Abenteuer, Überraschungen, Enttäuschungen, Krankheit und Elend schaffen reiches Geschehen.

Das zweite Bändchen Velters: „Wölfe, Bären und Banditen“ enthält fesselnde Schilderungen aus Sibirien. Der Untertitel lautet: Drei Jahre in sibirischer Wildnis. Wir nennen die einzeln flott geschriebenen Abschnitte: 1. Durch Eis und Schnee, 2. Kreuz und quer durch Urwald und Sümpfe, 3. Am heiligen wilden Baikal, 4. Die Lena hinab, 5. Verfolgung und Flucht. Eine Sammlung guter photographischer Aufnahmen am Schlusse ergänzen den Text.

Zum Wieselbuch Heinens schreibt ein Kenner: Ein Volksbuch und Jugendbuch, wie es unsere Zeit verlangt, aus gediegener Sachkenntnis und getreuer Beobachtung erwachsen und also fern von aller unverantwortlichen Naturschwärmerei des Schreibtischliteraten geschaffen und geformt, andererseits aus echter Liebe zur Natur und mit ungewöhnlicher Einfühlung in das Leben der Tiere. Auch hier ergänzen treffliche Bilder das Wort.

Heinrich Hanselmann: Geschlechtliche Erziehung des Kindes. Notapfel-Verlag Erlenschbach-Zürich. Preis Fr. 1.20.

E. G. Hanselmann ist ein Erzieher von erstaunlichem Geschick. Seine Schriften und ganz besonders auch die vorliegende zeichnen sich dadurch aus, daß sie nie zu sehr ins Theoretisieren geraten, sondern viel mehr aus der Erfahrung schöpfen und so wieder ins tätige und tägliche Leben überleiten. Dann versteht es der Pädagoge, seine Fragen anschaulich und lebendig vorzubringen. Er nimmt auch kein Blatt vor den Mund und gewinnt durch seine Offenheit und Ehrlichkeit. Eltern und Lehrern wie allen Erziehern überhaupt gibt diese bedeutungsvolle Schrift beherzigenswerte Winke.

Das Grundproblem der Ethik. Von Emil Brunner. Verlag Rascher & Co., Zürich. Preis Fr. 1.50.

E. G. Die vorliegende kleine Schrift ist die unveränderte Wiedergabe eines Vortrages, den der bekannte Zürcher Professor der Theologie vor dem Zürcherischen Schulkapitel gehalten hat. In tiefgründiger Weise erörtert er die Frage: Was sollen wir tun? Die Schlussfolgerung lautet: Eine religionslose Ethik ist ein Widerspruch in sich selbst. Wer sich in diese Abhandlung versenkt, wird einen Gewinn haben, komme er von dieser oder jener Weltanschauung her.

Menschen der Heimat. Erzählungen von Jakob Frey, neu herausgegeben von Carl Günther. Preis Fr. 5.60. Verlag H. R. Sauerländer & Co.,arau.

E. G. Zu den verdienstvollsten ältern Volkserzählern der Schweiz gehört der Aargauer Jakob Frey. Er trifft den Ton für volkstümliche Kreise und weiß durchaus eine schöne künstlerische Linie innezuhalten. Der Dichter kennt seine Leute sehr gut, da sein Schicksal ganz mit ihnen verbunden ist. Die Ereignisse versteht er fesselnd und überzeugend zu gestalten, so daß die Lektüre einer Geschichte von Jakob Frey immer zum Genuß wird. Der vorliegende Auswahl-Band enthält folgende Erzählungen: Verbrecher in Gedanken, Kinderlegen, Der Diebsbann, Der Alpenwald, Der Schützenacker. Wir weisen unsere Leser nachdrücklich auf die Neuausgabe dieser Geschichten hin. Der Verlag hat sie auch trefflich ausgestattet.

Willi der Hund und andere Tiergeschichten. Von Heinr. Scharrelmann. Verlag Georg Westermann, Braunschweig. Preis Fr. 3.60.

E. G. Die Kinderbücher Heinrich Scharrelmanns haben große Verbreitung gefunden, mit Recht. Der Erzähler weiß, was man den Kleinen bieten muß. Er kennt ihre Welt und versteht es, überall den passenden Ton zu finden. Das ist nicht selbstverständlich gerade für diese Stufe. Das vorliegende Büchlein, das von allerhand Tieren erzählt, erobert die Herzen der kleineren Leser mit der ersten Seite. Die Titelseite vom Hund Willi ist schön und packend erzählt. Alles ist schlicht und natürlich und durchaus dem Leben abgelauscht. Der Grundgedanke ist ergreifend. Willi dankt tausendfach für die Wohltaten, die er erfahren und findet ein tragisches Ende. Schenkt euern kleinen Kindern dieses gemütvollte Tierbüchlein!

Redaktion: Dr. Ernst Eschmann, Zürich 7, Müllstr. 44. (Beiträge nur an diese Adresse!) Unberlangt eingesandten Beiträgen muß das Rückporto beigelegt werden. Druck und Verlag von Müller, Werder & Co., Wolfbachstraße 19, Zürich.

Insertionspreise für Schweiz. Anzeigen: 1/4 Seite Fr. 180.—, 1/2 Seite Fr. 90.—, 1/4 Seite Fr. 45.—, 1/8 Seite Fr. 22.50, 1/16 Seite Fr. 11.25 für ausländ. Ursprungs: 1/4 Seite Fr. 200.—, 1/2 Seite Fr. 100.—, 1/4 Seite Fr. 50.—, 1/8 Seite Fr. 25.—, 1/16 Seite Fr. 12.50